

II - 4632 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT
Zl. 01041/03-Pr5/79

WIEN, 1979 01 18
1011, Stubenring 1

An den

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Anton Benya

2188/AB
1979-01-18
zu 2203/J

Parlament

1010 Wien

Gegenstand: Schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Dipl.Ing. Riegler und Genossen (ÖVP), Nr. 2203/J, vom 28. 11.1978, betreffend Zeitschrift für Information und Beratung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft "Agrarwelt"

Die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Dipl.Ing. Riegler und Genossen, Nr. 2203/J, betreffend Zeitschrift für Information und Beratung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft "Agrarwelt" beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Zu Frage 1.:

Die Kosten für Herstellung und Vertrieb der Zeitung "Agrarwelt" betrugen 1977 2,110.536,95, im Jahr 1977 wurden 7 Nummern abgerechnet. 1978 betrugen die Kosten 6,280.642,52, es wurden 13 Nummern abgerechnet.

Zu Frage 2.:

a) Aufwand des Ressorts 1977 S 1,125.449,38
Verrechnung bei 1/60008/7280 BMLF, Zentralleitung,
Aufwendungen

b) Inserateneinnahmen 1977 S 985.087,57

Zu Frage 3.:

Vorläufiger Aufwand des Ressorts 1978 S 3,861.510,55

a) Verrechnung wie 1977

b) Vorläufige Inserateneinnahmen 1978 S 2,419.131,97

Zu Frage 4.:

Eine Anzeigenseite in der "Agrarwelt" kostet S 40.700,--
+ 10 % Anzeigenabgabe und
+ 18 % Mehrwertsteuer

Zu Frage 5.:

Für die Aufbringung und Werbung der Inserate ist die
Agrarwelt-Zeitungsvverlags- und Vertriebsgesellschaft,
1050 Wien, Sonnenhofgasse 8, verantwortlich.

Zu Frage 6.:

Für diese Tätigkeit sowie die Verlagstätigkeit wird eine
Anzeigenprovision geleistet. Die Höhe der Provision beträgt
25 % der Anzeigeneingänge für Nummern mit 12 Seiten Umfang,
20 % für Nummern mit 16 Seiten und mehr Umfang.

Zu Frage 7.:

Die wirtschaftliche Abwicklung der Herstellung, des Vertriebs
und der Anzeigenverrechnung erfolgt durch die Agrarwelt-
Zeitungsvverlags- und Vertriebsges.m.b.H., 1050 Wien,
Sonnenhofgasse 8.

Zu Frage 8.:

Die Abrechnung zwischen dem Ministerium und der
Vertriebsgesellschaft erfolgt monatlich.

Der Bundesminister:

